

SdK e.V. – Implersstraße 24 – 81371 München

Newsletter 20 | SoWiTec group GmbH

Bericht über die Anleihegläubigerversammlung bei der Anleihe 2023/2028

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie über den aktuellen Sachstand in Sachen SoWiTec group GmbH („Sowitec“) informieren.

Wie berichtet fand am 07.10.2026 die Anleihegläubigerversammlung bei der Anleihe A30V6L statt. In der Versammlung hat der Insolvenzverwalter RA Dr. Holger Leichtle einen ersten Bericht erstattet.

Im Rahmen der über vier Gruppengesellschaften laufenden Insolvenzverfahren wurden wichtige Maßnahmen zur Stabilisierung und Fortführung des operativen Geschäfts erfolgreich eingeleitet. Neben der technischen, rechtlichen und kaufmännischen Projektanalyse finden insbesondere aktuell Verhandlungen mit Vestas über die Beendigung der Exklusivität statt. Die finanzielle Situation im operativen Bereich konnte im Zeitraum August bis Oktober durch nennenswerte Einzahlungen aus Projekterlösen gestärkt werden. Hierzu zählen Erlöse in Höhe von rund 400 TEUR aus dem Projekt Olangasta in Argentinien, rund 900 TEUR aus Mezquite II in Mexiko sowie rund 400 TEUR aus El Copey in Kolumbien. Die aktuelle Planrechnung und das Controlling durch KPMG prognostizieren bis zum Ende des Jahres 2026 einen positiven Liquiditätssaldo von rund 5,5 Mio. Euro.

Der M&A-Prozess wird aktiv vorangetrieben und von dem spezialisierten und insolvenzerfahrenen M&A-Berater Capcora begleitet. Der Fokus liegt dabei auf der Verwertung aller in- und ausländischen SoWiTec-Projektgesellschaften, wobei sowohl der Kauf der gesamten SoWiTec-Plattform als auch der Erwerb von Teilen davon möglich ist. Indikative Angebote für die Projekte in Deutschland werden bereits für Oktober erwartet. Allerdings seien hier wohl nur Erlöse in Höhe eines einstelligen Millionenbetrags zu erzielen. Sofern sich die rechtlichen Rahmenbedingungen bis zum Jahresende verbessern, insbesondere durch eine Anpassung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG), kann der Erlös aber auch deutlich höher ausfallen. Nach aktueller Einschätzung des Insolvenzverwalters wird derzeit davon ausgegangen, dass der Verkauf der überwiegenden Projekte bis zum Ende des laufenden Jahres abgeschlossen werden kann.

Der Insolvenzverwalter hat aber auch klargestellt, dass die Aufhebung der Exklusivitätsvereinbarung mit Vestas essentiell für das weitere Verfahren ist. Sobald die Exklusivität aufgehoben worden ist, kann die umfangreiche Projektpipeline in Südamerika veräußert werden. Dort haben Projekte mit Windturbinen aus europäischer Herstellung keine Marktchancen, da chinesische Windturbinenhersteller deutlich günstiger sind. Außerdem werden derzeit

SdK-Geschäftsführung
Implersstraße 24
81371 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Daniel Bauer

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFFXXX

Vereinsregister
München
Nr. 202533

Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

Anfechtungsansprüche gegenüber Vestas geprüft. Die Durchsetzung dieser potentiellen Ansprüche hat jedoch voraussichtlich für die Anleihegläubiger keinen wirtschaftlichen Mehrwert, denn bei einer Anfechtung könnte Vestas die Forderungen zur Insolvenztabelle anmelden. Da diese Forderungen zwar nachrangig, durch die Struktur der SoWiTec-Gruppe aber letztlich dennoch vorrangig gegenüber den Anleihegläubigern wären, wird sich für die Anleiheinhaber aus einer erfolgreichen Anfechtung voraussichtlich kein wirtschaftlicher Mehrwert ergeben. Die Quotenerwartung der Anleiheinhaber ergibt sich damit letztlich überwiegend aus den zu realisierenden Verwertungen. Eine konkrete Prognose wurde nicht abgegeben und kann aus unserer Sicht aktuell nicht abgegeben werden, da die Höhe der Insolvenzquote maßgeblich vom Erfolg der Verkäufe der Projektrechte abhängt. Negativ schlägt sich unserer Einschätzung vor allem die Struktur der SoWiTec-Gruppe auf die zu erwartende Insolvenzquote nieder. Da die Projekte allesamt keine direkten Tochtergesellschaften der SoWiTec-Group sind, sondern unter einer Zwischengesellschaft „hängen“, müssen zunächst die Verbindlichkeiten Projektgesellschaften und der Zwischengesellschaft bedient werden. Alleine auf der Zwischengesellschaft lasten Drittverbindlichkeiten von 25 Mio. Euro. Erst wenn diese vollständig bedient sind, fließt Geld aus den Projektverkäufen an die Anleiheemittentin SoWiTec Group GmbH.

Zum gemeinsamen Vertreter der Anleihe 2023/2028 wurde RA Dr. Marc Liebscher gewählt, der auch bereits gemeinsamer Vertreter der Anleihe 2018/2026 ist. Für die Anleihegläubiger beider Anleihen besteht somit kein Handlungsbedarf. Der gemeinsame Vertreter vertritt alle Anleiheinhaber im Insolvenzverfahren und meldet sämtliche Forderungen aus den Anleihen zur Insolvenztabelle an. Es ist daher keine eigene Forderungsanmeldung nötig oder möglich.

Für Rückfragen stehen wir unseren Mitgliedern unter 089 / 2020846-0 oder unter info@sdk.org gerne zur Verfügung.

München, den 07.10.2026
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

Hinweis: Die SdK ist Anleiheinhaberin der Emittentin!